

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 251

den 10. September 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einschickungsgebühr:** Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Anzeigen.

### 3081<sup>3</sup>] Streue- und Holzsteigerung.

Mittwoch den 12. September wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Mühlemääß- und Bonnernalp die Streue auf der Wurzel gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt um 9 Uhr Morgens im untern Banzenloch.

Zugleich werden im Mühlemääß bei 15 Kloster Kohlholz nebst dem betreffenden Ast- und Reifholz gegen baare Bezahlung versteigert.

Luzern, den 31. August 1860.

Die Administration.

### 3177<sup>1</sup>] Steigerung.

Freitags den 14. dieses Monats läßt die Forstverwaltung von Zofingen im Schützenhause dahier öffentlich versteigern:

Nachmittags von 1 Uhr an:

Zirka 100 Säghölzer.

Von 2 Uhr an:

Zirka 20 Eichenstämme.

Von 3 Uhr an:

Zirka 250 Klafter tannenes Scheiterholz,

„ 150 Klafter Stöck und

„ 20,000 Reismellen.

Zofingen, den 4. September 1860.

Der Forstverwalter:

A. Ringier.

### 3168<sup>2</sup>] Steigerung.

Dienstag den 11. September 1860 werden auf der Werchlaube zu Luzern öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:

Ellenwaaren von verschiedenen Stoffen u. a. m.  
Anfang Vormittags 9 Uhr.

3162<sup>3</sup>] Auf der Eicholdernsäge bei Rüfnacht werden Donnerstag den 13. d. Mts. um 12 Uhr eine große Anzahl rothtannene Laden verschiedener Dicke, sowie einige Apfelbaum- und Nußbaum-Laden nebst zwei Stücken Bauholz gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

3179<sup>1</sup>] Bei Unterzeichnetem finden noch mehrere Maurer auf längere Zeit Arbeit.

Melchior Sibolzer, Baumeister.

3082<sup>4</sup>] Einer erst im Entstehen begriffenen Armenanstalt ist als Geschenk zugefallen, mit der Erlaubniß, selbes zum Nutzen der Anstalt zu veräußern, der bekannte Kupferstich:

**Christus am Kreuze, umgeben von Engeln,** gemalt von Le Brun, gestochen von Edelinck; das Kupferblatt ist 3' 2'' hoch, 2' 2'' breit; ein reiner kräftiger Abdruck, sehr gut erhalten; die Rahme ist schwarz lackirt — große Hohlkehle mit Goldstab; das Glas weiß und lauter; angeboten zu Frkn. 50. — Der höchste Preis bezieht das Tableau.

## Deutscher Phönix,

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt am Main.

Grund-Kapital Fr. 11,800,000.

Reserve-Fonds „ 2,154,889.

Der deutsche Phönix versichert gegen Feuer-schaden Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthschaften, Getraide, sowohl in Scheunen als in Schobern, Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, festen Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Prospekte und Antragsformulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht, auch ist der Unterzeichnete gerne bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

H. Nietschi, Fürsprecher,

737] Hauptagent des Deutschen Phönix in Luzern.

## Kantonalschießen von Obwalden.

Das diesjährige Kantonalschießen von Obwalden im Betrage von Frkn. 2500 wird den 30. September, 1. und 2. Oktober in Alpnacht abgehalten. Das Nähere enthält der bald erscheinende Schießplan. Da eine täglich dreimalige Dampfschiffsverbindung zwischen Luzern und Alpnacht die Reise dorthin wesentlich erleichtert, so erwartet um so zahlreichern Besuch

3178<sup>1</sup>] Der Schützenrath.

2999<sup>7</sup>] Unterzeichneter zeigt dem Tit. Publikum an, daß er in hier wieder angelangt ist, und empfiehlt sich wiederum für Anfertigung von photographischen Portraits, sowohl schwarz als auch in Farben.  
G. Silli aus Rom,  
bei Hrn. Kesselbach, Sternensplatz.